Auszüge von Katalogen unserer Hersteller

Mit freundlicher Empfehlung, Ihre

IGS-Industrielle Gefahrenmeldesysteme GmbH Hördenstraße 2 D - 58135 Hagen

+49 (0)2331 9787 0

http://www.igs-hagen.deinfo@igs-hagen.de

9

10

13

14

15

16

17

21



MB-Zentralenreihe / Kompaktzentralen

561-MB24

561-MB48

561-MB100

561-MB256 plus

GMZ 2001

50-M5

100-A5

100-AB8 plus

561-H8

Zentralenübersicht

Die Einbruchmelderzentralen 561-MB sind für den Einsatz im privaten und gewerblichen Bereich konzipiert und eignen sich je nach Zentralentyp zum Ausbau mittlerer bis großer Sicherungsanlagen.

Die Zentralen entsprechen den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungsklasse C für Einbruchmeldeanlagen sowie den VDE-Bestimmungen 0833, Teil 1 und Teil 3 der Klasse 1, Ausführungsart B.

Für die Zentralen 561-MB24, 561-MB48 und 561-MB100 besteht zusätzlich eine Zulassung der VdS-Sicherungsklasse C für Zutrittskontrollanlagen.

Die Programmierung der Zentralen erfolgt komfortabel über einen PC/Laptop in Verbindung mit der entsprechenden WINFEM-Software. Eine Fernprogrammierung oder Fernbedienung kann ebenfalls per WINFEM erfolgen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit über ein LCD-Bedienteil zu programmieren.

Zentralen-Hauptfunktionen	22 + ₹	11		
	561-MB24	561-MB48	561-MB100	561-MB256 plus
Artikel-Nr.	012830; 012831 (LCD); 012832 (LED); 012833 (LCD, DS, IK3); 012834 (TouchCenter, IK3)	012911	013201.10, 013202.10 013203.10, 013204.10 013208.10, 013209.10	013222.10, 013223.10 013224.10, 013225.10 013228.10, 013229.10
VdS-Klasse EMA	KI. C	KI. C	KI. C ¹⁾	KI. C ¹⁾
VdS-Anerkennungs-Nr.	G103013	G105094	G193040	G106037
VdS-Klasse ZKA	KI. C	KI. C	KI. C ¹⁾	_
VdS-Anerkennungs-Nr.	Z105003	Z105011	Z105002	_
Meldergruppen	24	48	512	2048
Hauptbereiche / Unterbereiche	2/7	4/15	16/63	total 250
			64/15 ²⁾	
Schalteinrichtungen	8	16	64	250
Analog-Eingänge programmierbar	8	8, max. 24	8, max. 56	4, max. 1028
Bediencodes	16	32	128	750
IK-Datenträgercodes	32	128	512	1000
BUS-1 Teilnehmer	63	63, max. 315	63, max. 567	63, max. 2583
BUS-2 Teilnehmer	64	64, max. 128	64, max. 512	64, max. 704
Funk-Teilnehmer (ab V9)	64	128	256	_
RF-Handsender einsetzbar	10	16	32	_
Erweiterungen BUS-1 Module	_	1	2	10
BUS-2 Module	_	1	7	10
IGIS-LOOP	_	1	1	32
Übertragungsgeräte	2	2	2	32
BUS-2 Bedienteile	16	24	64	50
BUS-2 Grafik-Bedienteile	12	12	12	16
5 Ausgangs-Module	10	64	512	704
Bedienmerkmale				*
Texte für Meldergruppen	24 x 40 Zeichen	48 x 40 Zeichen	512 x 40 Zeichen	2048 x 40 Zeichen
Texte für Bereiche	8 x 40 Zeichen	19 x 40 Zeichen	79 x 40 Zeichen	250 x 40 Zeichen
Texte für Eingänge	255 x 40 Zeichen	255 x 40 Zeichen	1000 x 40 Zeichen	5000 x 40 Zeichen
Texte für IK-Datenträger	32 x 40 Zeichen	128 x 40 Zeichen	512 x 40 Zeichen	1000 x 40 Zeichen
Raum-/Zeitzonen	64	64	64	250
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen	64 10	64 10	64 50	250 4000
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten	64 10 99	64 10 99	64 50 500	250 4000 4000
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros	64 10 99 20	64 10 99 20	64 50 500 100	250 4000 4000 600
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher	64 10 99 20 22000	64 10 99 20 22000	64 50 500 100 22000	250 4000 4000 600 4000
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern	64 10 99 20 22000 8	64 10 99 20 22000 8	64 50 500 100 22000 8	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen	64 10 99 20 22000 8 4	64 10 99 20 22000 8 4	64 50 500 100 22000 8 4	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf	64 10 99 20 22000 8	64 10 99 20 22000 8	64 50 500 100 22000 8	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf Anschlüsse	64 10 99 20 22000 8 4	64 10 99 20 22000 8 4	64 50 500 100 22000 8 4	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4 je ÜG 1
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf Anschlüsse Blockschloss konv.	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 50 500 100 22000 8 4 1	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4 je ÜG 1
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf Anschlüsse Blockschloss konv. akustisch. Signalgeber	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 50 500 100 22000 8 4 1	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4 je ÜG 1 max. 250 2, max. 66
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf Anschlüsse Blockschloss konv. akustisch. Signalgeber optisch. Signalgeber	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 50 500 100 22000 8 4 1	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4 je ÜG 1
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf Anschlüsse Blockschloss konv. akustisch. Signalgeber optisch. Signalgeber Druckeranschluss	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 10 99 20 22000 8 4 1 1, max. 3 2	64 50 500 100 22000 8 4 1	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4 je ÜG 1 max. 250 2, max. 66 1, max. 33
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf Anschlüsse Blockschloss konv. akustisch. Signalgeber optisch. Signalgeber Druckeranschluss progr. Ausgänge +12 V DC	64 10 99 20 22000 8 4 1 1 2 1 mit WINFEM	64 10 99 20 22000 8 4 1 1, max. 3 2 1 1, max. 3	64 50 500 100 22000 8 4 1 1, max. 3 2 1 1, max. 3	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4 je ÜG 1 max. 250 2, max. 66 1, max. 33 2 8, max. 1032
Raum-/Zeitzonen Verknüpfungen Verknüpfungskomponenten Makros Ereignisspeicher Rufnummern Anwahlfolgen Routineruf Anschlüsse Blockschloss konv. akustisch. Signalgeber optisch. Signalgeber Druckeranschluss	64 10 99 20 22000 8 4 1	64 10 99 20 22000 8 4 1 1, max. 3 2	64 50 500 100 22000 8 4 1	250 4000 4000 600 4000 je ÜG 8 je ÜG 4 je ÜG 1 max. 250 2, max. 66 1, max. 33

Die Angaben beziehen sich auf den Komplettausbau und können bei Kombination mehrerer Optionen abweichen.

Stromentnahme des internen Netzteils beachten! Zum Betrieb weiterer Peripherie sind externe Stromversorgungen erforderlich.

Legende: 1) = nicht für 19"-Version 2) = ab V13 einstellbar über WINFEM

561-MB24

Leistungsmerkmale

- 63 BUS-1 Teilnehmer und 64 BUS-2 Teilnehmer anschließbar
- bis zu 2 Hauptbereiche möglich
- bis zu 7 Unterbereiche definierbar
- 8 Texte für Bereiche à 40 Zeichen
- 1 bis 24 Meldergruppen (frei programmierbar)
- Empfindlichkeit der Meldergruppen programmierbar
- automatischer Abgleich der Meldergruppen
- 8 konventionelle Meldergruppen, davon 4 mit Löscheinrichtung
- 1 Blockschloss-/Außenbedienteil-Anschluss
- 2 Anschlüsse BUS-1
- 2 Anschlüsse BUS-2
- 1 zusätzlicher Anschluss BUS-2 für AWUG/Modem
- 10 Halbleiterausgänge aktiv 12 V DC
- 6 Halbleiterausgänge aktiv 0V
- 1 Relais 230 V AC / 5 A
- 1 Relais 24 V DC / 1 A
- Anschlüsse für 2 akustische Signalgeber und 1 optischen Signalgeber
- 8 Texte à 40 Zeichen für Bereiche
- 24 Meldergruppentexte à 40 Zeichen
- frei programmierbare Ein- und Ausgänge
- 255 Eingangstexte à 40 Zeichen
- 1 bis 8 Extern-Scharfschalteinrichtungen
- 1 bis 16 intelligente Bedienteile am BUS-2
- einfache Bedienteile am BUS-1
- 16 Bediencodes
- 32 Datenträger möglich
- 32 Texte für IDENT-KEY à 40 Zeichen
- Ereignisspeicher für 22.000 Einträge
- selektive Standardprogrammierung möglich
- integrierte Elektronik für Sirenenansteuerung
- 10 Verknüpfungen programmierbar
- 20 Makros für Sonderfunktionen
- Zulassung für Österreich (VSÖ-Klasse WS)
- 64 Raum/Zeitzonen programmierbar
- mit Funkkomponenten BUS-2 erweiterbar (max. 64)
- umfangreiche ZK-Funktionalität (Mehrpersonen-ZK, etc.)
- Grund der Scharfschaltverhinderung wird im Ereignisspeicher angezeigt (max. 5 Gründe)
- max. 8 RF-Handsender einsetzbar

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB24 ist für den Einsatz im privaten und gewerblichen Bereich konzipiert und entspricht der VdS-Klasse C für Einbruchmelder- und Zutrittskontrollanalgen, VDE 0833 und in Österreich der VSÖ-Klasse WS.

Viele Funktionen der Zentrale sind mittels Klartextbedienteil frei programmierbar. Umfassend und komfortabel kann die Programmierung über einen PC in Verbindung mit dem Softwarepaket WINFEM Advanced durchgeführt werden. Zur Verwaltung der Datenträgerberechtigungen stehen IQ MultiAccess und IQ SystemControl zur Verfügung.

Die Zentrale verfügt über einen Ereignisspeicher für 22.000 Ereignisse. Der Ereignisspeicher kann über LCD- und Grafikbedienteile sowie über WINFEM Advanced oder IQ MultiAccess angezeigt werden. Über einen angeschlossenen Drucker kann der Ereignisspeicher laufend oder bei Bedarf ausgedruckt werden.

Die Zentrale verfügt über 8 konventionelle Meldergruppen. Mit den Teilnehmern von BUS-1 und BUS-2 lassen sich insgesamt 24 Meldergruppen realisieren. Die Gruppen können auf max. 8 Bereiche aufgeteilt werden, wobei folgende Haupt-/Unterbereichsstrukturen möglich sind:

- 1 Hauptbereich mit max. 7 Unterbereichen;
- 2 Hauptbereiche mit insgesamt max. 6 Unterbereichen

Technische Daten

Anschlussnennspannung 230 V AC Anschlussspannungsbereich 230 V AC / -15% bis +10%

Netzfrequenz 50 Hz
Betriebsnennspannung 12 V DC
Betriebsnennspannungsbereich 10.5 V bis 15V DC

Betriebsnennspannungsbereich 10,5 V bis 15V DC Akkuladespannung 13,8 V DC

Stromaufnahme bei Nennspannung 100 mA unscharf Gruppenanschlüsse offen,

1 mA pro Gruppenanschluss (mit 12,1 kOhm abgeschlossen), 18 mA Relais klein, 45 mA Relais groß

Akku-Ladestrom max. 800 mA

Max. Akkustellplatz2 x 7,5 Ah oder 1 x 17 AhDauerstromentnahme1,2 A max. (ohne ext. Signalgeber)

Stromentnahme 2,0 A max. 3 Minuten (inkl. ext. Signalgeber)
Umweltklasse gemäß VdS II

Schutzart nach DIN 40050 IP 30
Betriebstemperaturbereich -5 °C bis +45 °C
Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C
Abmessungen (B x H x T) 415 x 279 x 96 mm

Gewicht 5,2 kg

Farbe lichtgrau, ähnlich RAL 7035

PC-Parametrier-Software WINFEM Advanced

Zubehör: 013498

026809	Serielles Programmierkabel
013467.10	USB-Adapter-Box (USB 1.1 kompatibel)
018007.10	Akku 12 V / mind. 17 Ah, Anschluss 4,8 mm-Stecker
018004.10	AKKU 12 V / 6,5 Ah Kapazität
012540	2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil, aP, mit Klappe
012541	2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil, aP, ohne Klappe
012532	8-MG Kompakt-Sperrbedienteil, aP
012542	16-MG Sperr- und Anzeigemodul, aP
012544	16-MG Bedienteil (10 MG sperrbar), aP
012548	16-MG Anzeigemodul, aP
012575.10	Comfort Touch Colour Bedienteil
012577.10	TouchCenter BUS-2 Grafik-Bedienteil
010935	Kompaktbedienteil für HB-/MB24-Zentralen
013596	Betreiber-Software IQ SystemControl
057872.10	DS 9600 ISDN-Übertragungsgerät
057860	DS 6600 Analoges Übertragungsgerät
057650.10	DS 7600 ISDN-Übertragungsgerät
057651.10	DS 7700 ISDN/IP-Übertragungsgerät
057864	DS 6700 PSTN/IP-Übertragungsgerät
057865	DS 6750 PSTN/IP-Übertragungsgerät
012835	Mechanik-Kit für MB24 zum Einbau von Übertragungsgeräter

2

2

4

9

10

12

15

16

17

10

20

012830 |||||||||||| EMZ 561-MB24



VdS - Anerkennung G103013 (EMT), Klasse C; Z105003 (ZK), Klasse C

∨\$⊙-Zulassung W 031210/86 E

Max. Akkustellplatz 2 x 6,5 Ah bzw. 1 x 17 Ah.

Rechner-/Anschlussplatine 011890.01 mit integriertem Netz-/Ladeteil; Metallgehäuse.

012831 || || || || || || EMZ 561-MB24 "Bundle LCD"



Mit LCD-Bedienteil.

vds -Anerkennung G103013 (EMT), Klasse C; Z105003 (ZK), Klasse C

√5○-Zulassung W 031210/86 E

Max. Akkustellplatz 2 x 6,5 Ah bzw. 1 x 17 Ah.

Zentrale 561-MB24 (012830) und LCD-Bedienteil, 2 x 40 Stellen (012540).

012832 |||||||||||| EMZ 561-MB24 "Bundle LED"



Mit LED-Bedienteil.

VdS -Anerkennung G103013 (EMT), Klasse C; Z105003 (ZK) Klasse C

VSO - Zulassung W 031210/86 E

Max. Akkustellplatz 2 x 6,5 Ah bzw. 1 x 17 Ah.

Zentrale 561-MB24 (012830) und 10-Meldergruppensperrbedienteil (012544).



Mit LCD-Bedienteil, DS 9600 ISDN-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion und IK3-Auswerteeinheit BUS-2.

vds -Anerkennung G103013 (EMT), Klasse C; Z105003 (ZK) Klasse C

√5○-Zulassung W 031210/86 E

Max. Akkustellplatz 2 x 6,5 Ah bzw. 1 x 17 Ah.

Zentrale 561-MB24 (012830); DS 9600 ISDN-Übertragungsgerät (057872.10); IK3-Auswerteeinheit BUS-2 (023312.10); LCD-Bedienteil, 2 x 40 Stellen (012540).

012834 ||||||||||| EMZ 561-MB24 "Bundle/Touch/IK3"



Mit TouchCenter BUS-2 Bedienteil und IK3-Auswerteeinheit BUS-2.

vds -Anerkennung G103013 (EMT), Klasse C; Z105003 (ZK) Klasse C

∨\$⊙-Zulassung W 031210/86 E

Max. Akkustellplatz 2 x 6,5 Ah bzw. 1 x 17 Ah.

Zentrale 561-MB24 (012830); TouchCenter BUS-2 Bedienteil (012577.10); IK3-Auswerteeinheit BUS-2 (023312.10).

Digitalübertragung

057872.10

DS 9600 ISDN-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion für MB24

NEU



Leistungsmerkmale

- ISDN B-Kanal VdS 2465
- ISDN B-Kanal Telim
- ISDN B-Kanal Klartextübertragung (AWAG-Funktion)
- SMS über ISDN
- e* cityruf (alphanumerisch oder Nurton)
- Sprachübertragung durch Standardtexte und DTMF-Erkennung ohne zusätzliche Erweiterungen
- Bis zu 4 individuelle Texte mit je 3 Sek. durch ISDN-Telefon aufsprechbar
- VdS-Anerkennung

Zusätzliche Leistungsmerkmale bei ISDN Mehrgeräte-Konfiguration:

- Fernsteuermöglichkeiten in Verbindung mit Sprache und Telefontastatur (DTMF-Erkennung)
- Modemfunktion für den Remotezugriff auf die angeschlossene Gefahrenmeldezentrale
- Umfangreiche Fernservice und Ferndiagnosemöglichkeiten
- zur Ankopplung von IQ MultiAccess und IQ SystemControl verwendbar

vds -Anerkennung G107802 (EMT), Übertragungsgerät

Das DS 9600 wird am ISDN-Netz betrieben. Es dient zur digitalen Übermittlung von technischen Störungen, Gefahrenmeldungen und Notrufen sowie zur Fernparametrierung, Fernwartung und Ferndiagnose der angeschlossenen Einbruchmelderzentrale 561-MB24.

Voraussetzung der Leistungsmerkmale für die Fernsteuerfunktionen und der Fernparametrierung ist ein ISDN – Mehrgeräteanschluss. Ein Anlagenanschluss mit Punkt zu Punkt Konfiguration und erwünschter Fernwartungsfunktionalität erfordert z. B. den Einsatz des Übertragungsgerätes DS 7600.

Die Aufschaltung erfolgt auf ISDN-fähige Empfangszentralen, z. B. DEZ 9000 oder auf TELIM-kompatible Empfangszentralen. Zur Ankopplung von IQ MultiAccess und IQ System-Control verwendbar.

Ausgestattet mit einem integriertem Wähl- und Ansagegerät lassen sich Fernsteuerfunktionen und Fernabfragen von jedem beliebigen Telefon oder Mobiltelefon durchführen. Hierbei erfolgt eine sprachgesteuerte Bedienerführung wie sie von einer Mailbox-Bedienung her bekannt ist.

Die AWAG-Funktion, also die Übertragung von Sprachmeldungen über ISDN an beliebige Telefonanschlüsse, ist komplett als Grundfunktion in das DS 9600 integriert. Es stehen Sprachspeicher mit bereits vorbereiteten Standardtexten für 9 Übertragungskanäle zur Verfügung.

Bei serieller Anbindung des Wählgerätes an die MB-Zentrale können deren 100 Ausgangskriterien den 9 Übertragungskanälen beliebig zugewiesen werden.

Zusatztexte von jeweils ca. 3 Sek. Dauer können bei 4 dieser 9 Übertragungskanäle frei ergänzt werden. Die Aufsprache des Ergänzungstextes erfolgt über ein Telefon.

Für den Einsatz des DS 9600 als Integrationsbaustein in der Einbruchmelderzentrale 561-MB24 steht die EMZ-RS232 Schnittstelle mit erweitertem Funktionsumfang zur Verfügung. So sind mehrere parallel betriebene Verbindungen über ISDN möglich.

Die USB-Schnittstelle des Übertragungsgeräts kann bei dieser Anbindung zur Programmierung der Zentrale verwendet werden.

Das Übertragungsgerät DS 9600 besitzt weiterhin eine BUS-2 Schnittstelle. Dies ermöglicht mittels eines Kompatibilitätsmodus (mit reduziertem Funktionsumfang) die Integration in ältere Zentralensysteme der HB24 Baureihe.

Die komfortable Programmierung der anwendungsspezifischen Daten erfolgt über WINFEM Advanced.

Technische Daten

Betriebsnennspannung 12 V DC
Betriebsspannungsbereich 10,5 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme 100 mA
Umweltklasse gemäß VdS
Betriebstemperaturbereich -10 °C bis +50 °C
Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C
Platinenabmessungen (L x B) 158 x 112 mm



ISDN Anschlusskabel.

^y Serielles Verbindungskabel an EMZ.

Mechanik-Kit zum Einbau von Wählgeräten (012835).

2

5

7

10

19

1/

15

17

19

22

_ _ _ _ _

561-MB48

Leistungsmerkmale

- standardmäßig 63 BUS-1 Teilnehmer sowie 64 BUS-2 Teilnehmer anschließbar
- modular erweiterbar
- bis zu 4 Hauptbereiche möglich
- bis zu 15 Unterbereiche definierbar
- 1 bis 48 Meldergruppen (frei programmierbar)
- automatischer Abgleich der Meldergruppen
- Empfindlichkeit der Meldergruppen programmierbar
- frei programmierbare Ein- und Ausgänge
- 48 Meldergruppentexte
- 255 Eingangstexte
- 1 bis 16 Extern-Schalteinrichtungen
- 1 bis 24 intelligente Bedienteile am BUS-2
- 32 Bediencodes
- 128 Datenträger möglich
- 22.000 Ereignisse im Ereignisspeicher
- 4 x 10 Ereignisse im Alarmspeicher
- Standardprogrammierung für bestimmte Programmteile möglich
- integrierte Elektronik für Sirenenansteuerung
- 8 konventionelle Meldergruppen-Eingänge / davon 4 mit Löscheinrichtung
- max. 24 konventionelle Meldergruppen-Eingänge
- 1 Blockschloss-/Außenbedienteil-Anschluss
- 2 Anschlüsse BUS-1 rückwirkungsfrei für insgesamt 63 Bus-Adressen
- 2 Anschlüsse BUS-2 rückwirkungsfrei für insgesamt 64 Bus-Adressen
- 1 Anschluss BUS-2 für internes AWUG/Modem
- 10 Halbleiterausgänge aktiv 12 V DC
- 6 Halbleiterausgänge aktiv 0 V
- 1 Relais 230 V AC / 5 A
- 1 Relais 24 V AC / 1 A
- 1 Anschluss-Stecker für Erweiterungsmodule
- · Druckeranschluss parallel
- Anschlüsse für 2 akustische Signalgeber und 1 optischen Signalgeber
- IGIS integrierbar
- 64 Raum/Zeitzonen programmierbar
- mit Funkkomponenten BUS-2 erweiterbar (max. 128)
- umfangreiche ZK-Funktionalität (Mehrpersonen-ZK, etc.)
- Grund der Scharfschaltverhinderung wird im Ereignisspeicher angezeigt (max. 5 Gründe)
- max. 16 RF-Handsender einsetzbar

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB48 entspricht den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungsklasse C für Einbruchmelder- und Zutrittskontrollanlagen sowie den VDE-Bestimmungen 0833

Viele Funktionen der Zentrale sind mittels Klartextbedienteil frei programmierbar. Umfassend und komfortabel kann die Programmierung über einen PC in Verbindung mit dem Softwarepaket WINFEM Advanced durchgeführt werden. Zur Verwaltung der Datenträgerberechtigungen stehen IQ MultiAccess und IQ SystemControl zur Verfügung.

Die Zentrale verfügt über einen Ereignisspeicher für 22.000 Ereignisse. Der Ereignisspeicher kann über LCD- und Grafikbedienteile sowie über WINFEM Advanced oder IQ MultiAccess angezeigt werden. Über einen angeschlossenen Drucker kann der Ereignisspeicher laufend oder bei Bedarf ausgedruckt werden.

Mit konventionellen Meldern sowie den Teilnehmern von BUS-1 und BUS-2 lassen sich insgesamt 48 Meldergruppen realisieren. Die Meldergruppen können auf max. 16 Bereiche aufgeteilt werden wobei folgende Haupt-/Unterbereichs-Strukturen möglich sind:

1 Hauptbereich mit max. 15 Unterbereichen, 2 Hauptbereiche mit max. 14 Unterbereichen, 3 Hauptbereiche mit max. 13 Unterbereichen, 4 Hauptbereiche mit max. 12 Unterbereichen.

Technische Daten

Anschlussnennspannung 230 V AC
Anschlussspannungsbereich 230 V AC / -15% bis +10%
Netzfrequenz 50 Hz

Leistungsaufnahme 36 VA
Betriebsnennspannung 12 V DC
Betriebsspannungsbereich 10,5 V bis 15 V DC
Akkuladespannung 13,8 V DC

Stromaufnahme bei Nennspannung 100 mA unscharf, Gruppenanschlüsse offen,

1 mA Gruppenanschluss mit 12,1 kOhm abgeschlossen,

18 mA Relais klein, 45 mA Relais groß

Betriebstemperaturbereich -5 °C bis +45 °C Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C

DS 7700 ISDN/IP-Übertragungsgerät

DS 6700 PSTN/IP-Übertragungsgerät

DS 6750 PSTN/IP-Übertragungsgerät

Umweltklasse gemäß VdS II Schutzart nach DIN 40050 IP 30

Abmessungen (B x H x T) 500 x 300 x 210 mm Gehäusefarbe grauweiß, ähnlich RAL 9002 Frontfarbe signalgrau, ähnlich RAL 7004

Zubehör:

057651.10

057864

013100.04	16-MGE-Modul Typ A	012540	2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil, aP,
013320.03	16-MGE-Modul Typ B		mit Klappe
013100.05	2-BSA/10-MGE Modul	012541	2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil, aP,
013220.11	BUS-1 Modul		ohne Klappe
013220.07	BUS-2 Modul	012532	8-MG Kompakt-Sperrbedienteil, aP
013220.07.10	Ringmodul BUS-2	012542	16-MG Sperr- und Anzeigemodul, aP
013330.10	IGIS-LOOP Controller	012544	10-MG Sperrbedienteil, aP
013100.08	Relaiserweiterungs-Modul	012548	16-MG Anzeigemodul, aP
070478	Gruppenrelaiskarte	012570	Grafik-Bedienteil mit 1/4 VGA-Display
013220.14	Anschlussplatine für Tischdrucker	012575.10	Comfort Touch Colour Bedienteil
013100.10	Verbindungskabel-Set	012577.10	TouchCenter BUS-2 Grafik-Bedienteil
	40 mm/250 mm	010935	Kompaktbedienteil
013100.11	Verbindungskabel 400 mm		für Zentrale HB48/MB48
013100.12	Verbindungskabel 250 mm	013498	PC-Parametrier-Software
010686.01	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 17 Ah		WINFEM Advanced
010690.01	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 32 Ah	013596	Betreiber-Software IQ SystemControl
010690.02	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 40 Ah	026809	Serielles Programmierkabel
012170	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 130 Ah	013467.10	USB-Adapter-Box
050019	Verteilerblock		(USB 1.1 kompatibel)
028050	VdS-Gehäuseschloss		
057860	DS 6600 Analoges Übertragungsgerä	it	
057871.10	DS 9500 ISDN-Übertragungsgerät		
057650.10	DS 7600 ISDN-Übertragungsgerät		

012911



EMZ 561-MB48 im ZG3.1



VdS -Anerkennung G105094 (EMT), Klasse C; Z105011 (ZK), Klasse C;

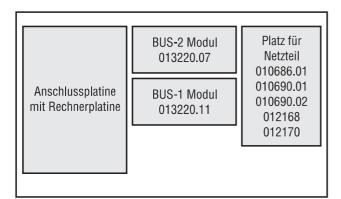
VSÖ-Zulassung W 070427/17 E

Max. Akkustellplatz 2 x 17 Ah oder 1 x 24 Ah; Platz für 2 Optionen; Platz für Netzteil; Max. 16 RF-Handsender einsetzbar

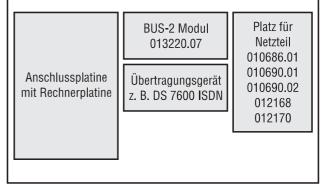
Gehäuse ZG 3.1; Frontplatte 6 HE; Rechnerplatine 011910.10.01; Anschlussplatine 011910.02.

Ausbaubeispiele Einbruchmelderzentrale 561-MB48

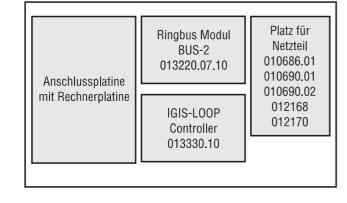
315 BUS-1 Teilnehmer 128 BUS-2 Teilnehmer



63 BUS-1 Teilnehmer 128 BUS-2 Teilnehmer Übertragungsgerät



63 BUS-1 Teilnehmer 128 BUS-2 Teilnehmer (davon max. 64 über Ringbus) 32 IGIS Teilnehmer



561-MB100

Leistungsmerkmale

- im Grundausbau 63 BUS-1 Teilnehmer und 64 BUS-2 Teilnehmer anschließbar
- modular erweiterbar
- bis zu 16 Hauptbereiche möglich
- bis zu 63 Unterbereiche definierbar
- 512 Meldergruppen programmierbar
- 8 konventionelle Meldergruppeneingänge
- 1 Blockschlossanschluss
- bis zu 567 BUS-1 Teilnehmer anschließbar
- IGIS integrierbar
- 64 Scharfschalt-Einrichtungen programmierbar
- bis zu 512 BUS-2 Teilnehmer anschließbar
- für Polizei-Notruf geeignet
- mit integriertem Drucker erhältlich
- Bedienerführung durch Klartextanzeige
- 5 Bedienberechtigungsebenen
- 128 Berechtigungscodes
- bis max. 56 Meldergruppen in konventioneller Anschlusstechnik bzw. max. 512 Meldergruppen mit BUS-1 und BUS-2 Teilnehmern
- automatischer Abgleich der Meldergruppen
- frei programmierbare Ein- und Ausgänge
- Zuordnung mehrerer Gruppeneingänge zu einer Meldergruppe
- Standardprogrammierung für bestimmte Programmteile möglich
- Empfindlichkeit der Meldergruppen programmierbar
- automatische Wartungsintervall-Anzeige
- Ereignisspeicher für 22.000 Ereignisse
- 512 Datenträger möglich
- Übertragungsgeräte integrierbar
- 64 Raum/Zeitzonen programmierbar
- mit Funkkomponenten BUS-2 erweiterbar (max. 256)
- · umfangreiche ZK-Funktionalität (Mehrpersonen-ZK, etc.)
- Grund der Scharfschaltverhinderung wird im Ereignisspeicher angezeigt (max. 5 Gründe)
- max. 32 RF-Handsender einsetzbar

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB100 entspricht den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungsklasse C für Einbruchmelde- und Zutrittskontrollanlagen, sowie den VDE-Bestimmungen 0833.

Mit den entsprechenden Modulen lassen sich insgesamt 512 Meldergruppen realisieren, wobei bis zu 56 konventionelle Meldergruppeneingänge möglich sind. Dabei können mehrere Meldergruppeneingänge und/oder BUS-Teilnehmer einer Meldergruppe zugeordnet werden. Logische Verknüpfungen der einzelnen Meldergruppen aufgrund objektspezifischer Anforderungen sind möglich. Eine nachträgliche Erweiterung auf maximal 16 Hauptbereiche ist durch den modularen Aufbau möglich. Die Meldergruppen können auf maximal 64 Bereiche aufgeteilt werden.

Die Programmierung der Zentrale erfolgt mit einem Windows-PC komfortabel mit der Software WINFEM Advanced. Fernprogrammierung und Ferndiagnose sind ebenfalls möglich. Alternativ können viele Funktionen über ein Bedienteil programmiert werden. Zur Verwaltung der Datenträgerberechtigungen stehen IQ MultiAccess und IQ SystemControl zur Verfügung.

Die Zentrale verfügt über einen Ereignisspeicher für 22.000 Ereignisse. Der Ereignisspeicher kann über LCD- und Grafikbedienteile sowie über WINFEM Advanced oder IQ MultiAccess / IQ SystemControl angezeigt werden. Über einen angeschlossenen Drucker kann der Ereignisspeicher laufend oder bei Bedarf ausgedruckt werden.

Der Anschluss von Zusatzeinrichtungen wie Drucker, IGIS-Komponenten, Übertragungsgeräte, größere Stromversorgungen und Relais-Zusatzkarten ist vorgesehen.

Die 561-MB100 ist durch die Möglichkeit der Umschaltung der Sprache für Bedien- und Anzeigetexte auch international breit einsetzbar. Viele Sprachversionen sind bereits realisiert und in die Zentrale implementiert.

230 V AC

Technische Daten

Anschlussnennspannung

230 V AC / -15% bis +10% Anschlussspannungsbereich

Netzfrequenz 50 Hz Betriebsnennspannung 12 V DC 10.5 V bis 15 V DC Betriebsspannungsbereich Akkuladespannung 13.8 V DC

100 mA unscharf, Gruppenanschlüsse offen, Stromaufnahme bei Nennspannung

1 mA Gruppenanschluss mit 12,1 kOhm abgeschlossen,

18 mA Relais klein, 45 mA Relais groß

Betriebstemperaturbereich -5 °C bis +45 °C Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C

Umweltklasse gemäß VdS Ш IP 30 Schutzart nach DIN 40050

Gehäuse ZG 3.1 Abmessungen (B x H x T)

500 x 300 x 210 mm Gehäuse ZG 4 Abmessungen (B x H x T) 580 x 640 x 300 mm grauweiß, ähnlich RAL 9002 Gehäusefarbe Frontfarbe signalgrau, ähnlich RAL 7004

www.honeywell.com/security/de

Zubehör

	Konventioneller Ausbau		Netz-/Ladeteile
013100.05	2 BSA / 10 MGE-Modul	010686.01	Netz-/Ladeteil 12 V DC/ 17 Ah
013100.04	16 MGE-Modul Typ A	010690.01	Netz-/Ladeteil 12 V DC/ 32 Ah
013320.03	16 MGE-Modul Typ B	010690.02	Netz-/Ladeteil 12 V DC/ 40 Ah
		012168	Netz-/Ladeteil 12 V DC/ 80 Ah
	Gehäuse	012170	Netz-/Ladeteil 12 V DC/130 Ah
050055	19"-Gehäuse ZG 4	050019	Verteilerblock
050057	19"-Gehäuse ZG 6		
013106	Montageplatte für Anschlussplatine und Optionen		VdS-Bausatz für gewerblichen Einsatz
	in 19"-Gehäusen	028050	VdS-Gehäuseschloss
013118	19"-Blindplatte 6 HE, signalgrau		
013119	19"-Blindplatte 3 HE, signalgrau		DFÜ/Übertragungsgeräte
		057860	DS 6600 Analoges Übertragungsgerät
	Relaiserweiterung	057871.10	DS 9500 ISDN-Übertragungsgerät
013100.08	Relais-Erweiterung für EMZ 561-MB100,	057650.10	DS 7600 ISDN-Übertragungsgerät
	4 Relais 250 V/5A und 2 Steckplätze	057651.10	DS 7700 ISDN/IP-Übertragungsgerät
070478	Gruppenrelaiskarte, 4 Relais 24V/1A	057864	DS 6700 PSTN/IP-Übertragungsgerät
		057865	DS 6750 PSTN/IP-Übertragungsgerät
	Druckerzubehör		
013220.14	Anschlussplatine für Tischdrucker		Bedienteile BUS-2
013900	Alphanumerischer Thermodrucker 40-stellig,	012540	2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil, mit Klappe
	motorische Aufwicklung	012541	2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil, ohne Klappe
		012532	8-MG Kompakt-Sperrbedienteil
	BUS-1 Ausbau bis 567 Teilnehmer	012542	16-MG Sperr- und Anzeigemodul
013220.11	BUS-1 Modul für max. 252 Teilnehmer	012544	10-MG Sperrbedienteil
		012548	16-MG Anzeigemodul
	BUS-2 Ausbau bis 512 Teilnehmer	012546	uP-Einbausatz für:
013220.07	BUS-2 Modul für 64 Teilnehmer		012540, 012541, 012532, 012542, 012544, 012548
		012575.10	Comfort Touch Colour Bedienteil
	BUS-2 Ring-Ausbau	012577.10	TouchCenter BUS-2 Grafik-Bedienteil
013220.07.10	Ringmodul BUS-2 für 64 Teilnehmer		
			WINFEM-Zentralenprogrammierung
	IGIS-Ausbau	013498	PC-Parametrier-Software WINFEM Advanced
013330.10	IGIS-LOOP Controller	026809	Serielles Programmierkabel
		013467.10	USB-Adapter-Box (USB 1.1 kompatibel)
	LED-Tableau-Ansteuerungsmodul	013596	Betreiber-Software IQ SystemControl
013335	für IGIS-LOOP Controller		
	Ethernet-Anschlussmodul		
013336	Adapterkarte für IGIS-LOOP Controller zur Erweiterung		
	um eine Ethernet-Schnittstelle		
	Verbindungskabel		
013100.10	Verbindungskabel-Set 40 mm / 250 mm		
013100.12	Verbindungskabel 250 mm		
013100.11	Verbindungskabel 400 mm		
013100.14	Verbindungskabel 650 mm		
013100.13	Verbindungskabel 1000 mm		

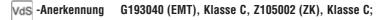
Л

IU

013201.10

EMZ 561-MB100 im Gehäuse ZG3.1

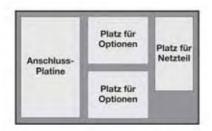




√\$○ -Zulassung W 031210/05 E

Platz für 2 Optionen; Platz für Netzteil; max. Akkustellplatz 2 x 17 Ah oder 1 x 24 Ah.

Gehäuse ZG 3.1; Frontplatte 6 HE; Rechnerplatine 013200.10.01; Anschlussplatine 011910.02.



013202.10



EMZ 561-MB100 im Gehäuse ZG3.1, inkl. Drucker

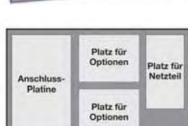


VdS -Anerkennung G193040 (EMT), Klasse C; Z105002 (ZK), Klasse C;

VS⊙ -Zulassung W 031210/05 E

Platz für 2 Optionen; Platz für Netzteil; max. Akkustellplatz 2 x 10 Ah oder 1 x 24 Ah.

Gehäuse ZG 3.1; Frontplatte 6 HE mit integriertem Thermodrucker; Rechnerplatine 013200.10.01; Anschlussplatine 011910.02.



013203.10

EMZ 561-MB100 im Gehäuse ZG4



vds -Anerkennung G193040 (EMT), Klasse C; Z105002 (ZK), Klasse C;

VS - Zulassung W 031210/05 E

Platz für 8 Optionen; Platz für Netzteil; max. Akkustellplatz 2 x 65 Ah.

Gehäuse ZG 4; Frontplatte 6 HE; untere Blindplatte, 6 HE; Rechnerplatine 013200.10.01; Anschlussplatine 011910.02.



013204.10



EMZ 561-MB100, im ZG4, inkl. Drucker



VdS -Anerkennung G193040 (EMT), Klasse C; Z105002 (ZK), Klasse C

VS⊙ -Zulassung W 031210/05 E

Platz für 8 Optionen; Platz für Netzteil; max. Akkustellplatz 2 x 65 Ah.

Gehäuse ZG 4; Frontplatte 6 HE mit integriertem Thermodrucker; untere Blindplatte, 6 HE; Rechnerplatine 013200.10.01; Anschlussplatine 011910.02.



013208.10



EMZ 561-MB100, 19", inkl. LCD-Bedienteil



Frontplatte 6 HE mit integrietem Bedienteil; Rechnerplatine 013200.10.01; Anschlussplatine 011910.02.

2

3

4

7

8

11

12

15

19

20

21

22

_ _ _ _ _ _

013209.10

EMZ 561-MB100, 19", inkl. LCD-Bedienteil und Drucker





Frontplatte 6 HE mit integriertem Bedienteil und Thermodrucker; Rechnerplatine 013200.10.01; Anschlussplatine 011910.02.

013106



Rückwand-Montageblech für 19"-Rückwandmontage





12 HE

Modul-Bausteine für MB48 und MB100

Modularer Ausbau bietet den Vorteil der optimalen Anpassung des Sicherheitssystems an die Objektgegebenheiten, auch der nachträgliche Systemausbau wird vereinfacht. Es stehen verschiedene Module mit identischen Abmessungen zur Verfügung. Die Rückwände der einzelnen Gehäusetypen sind für die Aufnahme dieser Module ausgelegt. Die Anordnung der Module innerhalb der Gehäuse kann individuell erfolgen.

013100.04



16-MGE-Modul Typ A



Das Modul enthält 16 Gruppen-Eingänge mit Schutzbeschaltung, wobei 12 Gruppen mit Löschtransistoren versehen sind.

Die Referenzspannung ist einstellbar. Jede Gruppe gleicht sich automatisch auf den Endwiderstand ab. Die Ansprechempfindlichkeit der Gruppen ist einstellbar.

Die Gruppen können beliebigen Funktionen zugeordnet und auch als Anschlussmöglichkeit für Türcode-Geräte oder beliebiger Kontakte für Steuerungszwecke genutzt werden.

Ferner sind 4 programmierbare Halbleiterausgänge aktiv 12 V DC / 50 mA vorhanden.

Technische Daten

Stromaufnahme pro abgeschlossener Meldergruppe

ca. 1 mA

013320.03



16-MGE-Modul Typ B



Das Modul verfügt über 16 Gruppeneingänge mit Schutzbeschaltung. Die Referenzspannung ist einstellbar. Jede Gruppe kann auf den Endwiderstand abgeglichen werden. Die Ansprechempfindlichkeit der Gruppen ist einstellbar.

Die Gruppen können beliebigen Funktionen zugeordnet und auch zur Aufschaltung beliebiger Kontakte für Steuerungszwecke genutzt werden.

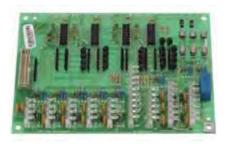
Weiterhin sind 16 programmierbare Halbleiterausgänge aktiv 12 V DC / 50 mA vorhanden.

Technische Daten

Stromaufnahme pro abgeschlossener Meldergruppe

ca. 1 mA

013100.05



Das Modul enthält 10 Meldergruppen-Eingänge und 2 Anschlüsse für überwachte Blockschlösser oder Außenbedienteile. Pro Schloss steht ein Anschluss für Gehäuseüberwachung zur Verfügung. Die Schlösser können als Hauptblockschloss oder Sperrschloss programmiert werden. Innerhalb eines Hauptbereichs lassen sich verschiedene Abhängigkeiten der Sperrschlösser programmieren.

Außerdem sind 10 programmierbare Halbleiterausgänge vorhanden:

4 Halbleiterausgänge aktiv 12 V DC / 50 mA

6 Halbleiterausgänge aktiv 0 V / aktiv 12 V DC / 50 mA

Technische Daten

Stromaufnahme pro angeschlossenem Blockschloss 3 mA Stromaufnahme pro abgeschlossener Meldergruppe 1 mA

013220.11



BUS-1 Modul



Modul zum Anschluss von BUS-1 Teilnehmern. Es stehen 4 unabhängige und einzeln abgesicherte Anschlüsse für BUS-1 Teilnehmer zur Verfügung. Pro Anschluss sind 63 Teilnehmer möglich.

Technische Daten

Stromaufnahme

30 mA

013220.07



BUS-2 Modul



Modul zum Anschluss von BUS-2 Teilnehmern. Es stehen 4 voneinander entkoppelte Anschlüsse für insgesamt 64 BUS-2 Teilnehmer zur Verfügung.

Technische Daten

Stromaufnahme

30 mA

013220.07.10



Ringmodul BUS-2



Mit dem Ringmodul BUS-2 kann in Verbindung mit den Trennmodulen BUS-2 (Art.-Nr. 013128) ein BUS-2 Ringsystem realisiert werden, welches sich durch eine äußerst hohe Betriebssicherheit auszeichnet. Beim Auftreten eines Fehlers im BUS-2 Ring wird nur das defekte Teilstück zwischen zwei Trennmodulen abgetrennt, alle übrigen Teilnehmer bleiben voll funktionsfähig. Je Modul können entweder 2 Ringe, 1 Ring und 2 Stichleitungen oder 4 Stichleitungen realisiert werden. Der Anschluss des Moduls erfolgt über den I-BUS im Zentralengehäuse.

Das Ringmodul BUS-2 verfügt über elektronische Sicherungen.

Technische Daten

Betriebsspannung U_b Betriebsspannungsbereich Stromaufnahme bei U_b=12 V DC

Umweltklasse gemäß VdS Betriebstemperaturbereich Umgebungstemperaturbereich Abmessung Platine (B x H x T) 12 V DC 10 V bis 15 V DC 65 mA im stand-by Betrieb (ohne BUS-2 Teilnehmer)

-5 °C bis +45 °C -25 °C bis +70 °C 158 x 112 mm

Bei Einsatz des Ringmoduls müssen die Netzteile 012168 oder 012170 eingesetzt werden.

2

3

4

- /

10

10

14

15

16

17

18

19

20

Übersicht Einbaukomponenten für 561-MB100

		561-MB100 im ZG3.1	561-MB100 im ZG4	561-MB100 19"
Artikel-Nr.	Bezeichnung	013201.10 013202.10	013203.10 013204.10	013208.10 013209.10
010686.01	Netzteil 12 V DC / 17 Ah	*	*	*
010690.01	Netzteil 12 V DC / 32 Ah	*	*	*
010690.02	Netzteil 12 V DC / 40 Ah	*	*	*
012168	Netzteil 12 V DC / 80 Ah	*	*	*
012170	Netzteil 12 V DC / 130 Ah	-	*	*
011910.02	Anschlussplatine 8 MGE	S	S	S/R
013100.04	Gruppenerweiterung 16 MGE Typ A	*	*	*/R
013320.03	Gruppenerweiterung 16 MGE Typ B	*	*	*/R
013100.05	Bereichserweiterung 2 BSA / 10 MGE	*	*	*/R
013220.07	BUS-2 Modul	*	*	*/R
013220.07.10	BUS-2 Ringmodul	*	*	*/R
013220.11	BUS-1 Modul	*	*	*/R
013330.10	IGIS-LOOP Controller	*	*	*/R
013100.08	Relais-Erweiterung	*	*	*/R
013106	Rückwand-Montageblech für 19"	-	_	*
013900	Thermodrucker 40-stellig	S bei 013202.10	S bei 013204.10	S bei 013209.1
013220.14	Anschlussplatine für Tischdrucker	*	*	*/R
057860	Grundplatine DS 6600 analog	*	*	*/R
057864	Grundplatine DS 6700 PSTN/IP	*	*	*/R
057865	Grundplatine DS 6750 PSTN/IP WINMAG	*	*	*/R
057650.10	Grundplatine DS 7600 ISDN	*	*	*/R
057651.10	Grundplatine DS 7700 ISDN / IP	*	*	*/R
057700	Grundplatine DS 8800-AWUG	*	*	*/R
057871	Grundplatine DS 9500 ISDN	*	*	*/R
050019	Verteilerblock 16-polig	*	*	*/R
013118	19"-Blindplatte 6 HE, signalgrau	-	S	*
013119	19"-Blindplatte 3 HE, signalgrau	-	*	*
013100.10	Verbindungskabel-Set 40 mm / 250 mm	*	*	*
013100.11	Verbindungskabel 400 mm	*	*	*
013100.12	Verbindungskabel 250 mm	*	*	*
013100.13	Verbindungskabel 1000 mm	*	*	*
013100.14	Verbindungskabel 650 mm	*	*	*
Legende:	* = mögliche Komponente R = in Verbindung] g mit Rückwand Mont	ageblech 013106	

– = nicht verfügbar S = standardmäßig integriert

Einbruchmelderzentrale 561-MB256 plus

Leistungsmerkmale

- bis zu 2.048 Meldergruppen definierbar, davon bis zu 1.028 konventionelle Meldergruppen
- bis zu 250 Hauptbereiche definierbar
- bis zu 2.583 BUS-1 Teilnehmer anschließbar
- bis zu 704 BUS-2 Teilnehmer anschließbar, davon max. 50 Bedienteile
- bis zu 16 Grafikbedienteile anschließbar
- für Polizei-Notruf geeignet
- auch als 19"-Einbauversion erhältlich
- je nach Ausführung mit LCD-Bedienteil und Drucker erhältlich
- Programmierung über USB oder TCP/IP in Verbindung mit PC/Laptop und Softwarepaket WINFEM Advanced
- einfaches Firmware-Update durch Flash-EPROM
- · Bedienerführung durch Klartextanzeige
- modular erweiterbar bis max. 32 Module
- automatische Wartungsintervall-Anzeige
- IGIS-LOOP und Übertragungsgeräte integrierbar (auch mehrfach)
- Ereignisspeicher für 4.000 Ereignisse
- Alarmspeicher 20 Ereignisse pro Hauptbereich
- Technik- und Brandalarmspeicher vorhanden
- 1.000 IDENT-KEY Datenträgercodes verwaltbar
- bis zu 600 Makros definierbar
- Bedienberechtigung mit oder ohne Code, bis zu 750 Bediencodes. Jede Bedienfunktion kann individuell freigegeben bzw. gesperrt werden

Die Einbruchmelderzentrale 561-MB256 plus ist ist durch Ihre umfangreiche Erweiterbarkeit für den Einsatz in großen, komplexen Lösungen konzipiert. Sie entspricht den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungsklasse C sowie den Bestimmungen laut VDE 0833 Teil 1 und 3.

In der Grundausführung stellt die 561-MB256 plus folgende Leistungsmerkmale zur Verfügung:

- 4 konventionelle Meldergruppeneingänge
- 63 BUS-1 Teilnehmer anschließbar
- 64 BUS-2 Teilnehmer anschließbar
- 8 frei programmierbare Halbleiterausgänge sowie 4 frei programmierbare Relais
- integrierte, überwachte Signalgeberanschlüsse
- serielle und parallele Druckerschnittstelle

Mit den entsprechenden Erweiterungsmodulen lassen sich insgesamt 2.048 Meldergruppen realisieren. Bei einem Vollausbau mit 32 E/A-Modulen stehen 1.028 konventionelle Eingänge (Abschlusswert 12,1 kOhm) zur Verfügung, die als Eingänge für Melder und Schalteinrichtungen benutzt werden können.

Bei maximalem Ausbau mit BUS-1 und BUS-2 Modulen sind bis zu 2.583 BUS-1 Teilnehmer und 704 BUS-2 Teilnehmer anschließbar. Dabei können mehrere Meldergruppeneingänge und/oder BUS-Teilnehmer einer Meldergruppe zugeordnet werden. Logische Beziehungen der einzelnen Meldergruppen zu den objektspezifischen Gegebenheiten sind somit problemlos möglich.

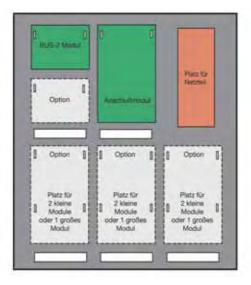
Der mechanische Aufbau der Zentralen erfolgt im Standardgehäuse ZG4, wobei die Erweiterungsmodule an der Gehäuserückwand montiert und über Flachbandkabel miteinander verbunden werden. Neben den Zentralen im ZG4-Gehäuse stehen Zentralen in 19"-Ausführung zur Verfügung, jeweils mit oder ohne integriertem Drucker. Die Stromversorgung (Option) erfolgt je nach Anlagengröße über eines oder mehrere der Netz-/Ladeteile 17 Ah bis 130 Ah.

Die Programmierung der Zentrale erfolgt komfortabel mit einem PC/Laptop über die Parametrier-Software WINFEM Advanced. In Verbindung mit einem Übertragungsgerät und WINFEM Advanced ist die Fernprogrammierung, Fernwartung und Fernbedienung möglich.

Technische Daten

Anschlussnennspannung
Betriebsnennspannung U_b
Stromaufnahme bei U_b
Umweltklasse
Schutzart nach DIN 40 050
Betriebstemperaturbereich
Lagerungstemperaturbereich
Gehäuseabmessungen (B x H x T)
19"-Ausführung
Gehäusefarbe
Frontfarbe

230 V AC / 50 Hz
12 V DC
unscharf, ohne Erweiterung, max. 140 mA
II
IP 30
-5 °C bis +45 °C
-25 °C bis +70 °C
580 x 640 x 300 mm, Typ ZG 4
488 x 272 x 110 mm (inkl. Drucker)
grauweiß (ähnlich RAL 9002)
signalgrau (ähnlich RAL 7004)



561-MB256 plus im ZG 4

Honeywell

2

3

4

9

10

12

4.4

15

19

20

Zubehör

	Gehäuse		BUS-1 Teilnehmer
050055	19"-Gehäuse ZG 4	010109.10	1-Meldergruppen-Modul
050056	19"-Gehäuse ZG 5	010110.10	2-Meldergruppen-Modul
050057	19"-Gehäuse ZG 6	010118	2-Meldergruppen-Modul; uP-Ausführung
013118	19"-Blindplatte 6 HE, signalgrau	010111	Universal-Anschlussmodul; aP-Ausführung
013119	19"-Blindplatte 3 HE, signalgrau	010112	Universal-Anschlussmodul; uP-Ausführung
		010116	Aktives Verteiler-Modul
	Relaiserweiterung	010125	Schlüsselschalter Bedienteil BUS-1
013100.08	Relaiserweiterungs-Modul	015128	Funkempfänger-Modul
070478	Gruppenrelaiskarte	022310.10	Türmodul 1
		031540	Überfalltaster-Modul
	Drucker/Druckerzubehör	032211.10	IDENTLOC-Auswerteeinheit
013900	Alphanumerischer Thermodrucker, 40-stellig	032420	DETEKT 1000
013901	Papierrolle (VP 5 Stück)	033370/71/72	PIR-Melder SCM 2000
		033401/04/07	PIR-Melder SCM 3000
	Netz-/Ladeteile	041150.10	Schaltmodul 24 V DC / 1 A
010686.01	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 17 Ah	041151.10	Schaltmodul 250 V AC / 5 A
010690.01	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 32 Ah	042235	Innen-Blinkleuchte
010690.02	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 40 Ah	043050	Innensirenen-Modul
012168	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 80 Ah	043060	Piezo-Innensirene
012170	Netz-/Ladeteil 12 V DC /130 Ah	062085	Rauchmeldersockel-Modul
050019	Verteilerblock		
			BUS-2 Teilnehmer
	DFÜ/Übertragungsgeräte	013130.10	5-Eingangs-Modul
057860	DS 6600 Analoges Übertragungsgerät	013131.10	5-Ausgangs-Modul
057871.10	DS 9500 ISDN-Übertragungsgerät	022160.20	IDENT-KEY IK2-Auswerteeinheit
057650.10	DS 7600 ISDN-Übertragungsgerät	023312.10	IDENT-KEY IK3-Auswerteeinheit
057651.10	DS 7700 ISDN/IP-Übertragungsgerät	033442.20	Viewguard DUAL AM BUS-2
057864	DS 6700 PSTN/IP-Übertragungsgerät	033443.20	Viewguard DUAL BUS-2
057865	DS 6750 PSTN/IP-Übertragungsgerät	033332.20	Viewguard PIR BUS-2
		033432.20	Viewguard PIR AM BUS-2
	WINFEM-Zentralenprogrammierung	010120	DUO I/O-Modul BUS-2/BUS-1, up
013467.10	USB-Adapter-Box (USB 1.1-kompatibel)	010121	DUO Relaismodul 230V AC/8A, uP
013498	Parametrier-Software WINFEM Advanced	062090	Rauchmeldersockel-Modul BUS-2/BUS-1
013595	WINFEM-User		
			BUS-2 Bedienteile
	Verbindungskabel	012540/41	2 x 40-stelliges LCD-Bedienteil
013100.10	Verbindungskabel-Set 40 mm / 250 mm	012544	10-MG-Sperrbedienteil
013100.12	Verbindungskabel 250 mm	012542	16-MG-Sperr- und Anzeigemodul
013100.11	Verbindungskabel 400 mm	012548	16-MG-Anzeigemodul
013100.14	Verbindungskabel 650 mm	013140	64-MG-Anzeigeterminal
013100.13	Verbindungskabel 1000 mm	012577.10	TouchCenter BUS-2 Grafik-Bedienteil

013222.10

EMZ 561-MB256 plus im Gehäuse ZG4

VdS -Anerkennung

G106037 (EMT), Klasse C

W 070627/09 E



VSÖ-Zulassung

Platz für 8 Optionen; Platz für Netz-/Ladeteil; max. Akkustellplatz 2 x 65 Ah.



Gehäuse ZG4; Frontplatte 6 HE; Blindplatte 6 HE; Rechner-/Anschlussplatine.

013223.10



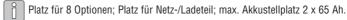
EMZ 561-MB256 plus im ZG4, inkl. Drucker



vds -Anerkennung G106037 (EMT), Klasse C









Gehäuse ZG4; Frontplatte 6 HE mit integriertem Thermodrucker; Blindplatte 6 HE; Rechner-/Anschlussplatine.

013224.10



EMZ 561-MB256 plus 19"-Version



Frontplatte 6 HE; Rechner-/Anschlussplatine.

013225.10



EMZ 561-MB256 plus 19"-Version, inkl. Drucker



Frontplatte 6 HE mit integriertem Thermodrucker; Rechner-/Anschlussplatine.

013228.10



EMZ 561-MB256 plus 19"-Version, inkl. LCD-Bedienteil



Frontplatte 6 HE mit integriertem Bedienteil; Rechner-/Anschlussplatine.

Honeywell

013229.10

EMZ 561-MB256 plus 19"-Version, inkl. Bedienteil und Drucker





Frontplatte 6 HE mit integriertem Bedienteil und Thermodrucker; Rechner-/Anschlussplatine.

013230



Umrüstkit EMC 561-MB256 auf EMZ 561-MB256 plus



Mit diesem Umrüstkit besteht die Möglichkeit, eine Zentrale 561-MB256 in eine Zentrale 561-MB256 plus umzurüsten.



Rechner-/Anschlussplatine, Adapterplatine für seriellen Drucker; Montage-Adapterblech; Montage- und Installationsmaterial, Programmier-Software WINFEM Advanced.

Modul-Bausteine

Modularer Ausbau bietet den Vorteil der optimalen Anpassung des Sicherheitssystems an die Objektgegebenheiten, auch der nachträgliche Systemausbau wird vereinfacht. Es stehen verschiedene Module mit identischen Abmessungen zur Verfügung. Die Rückwände der einzelnen Gehäusetypen sind für die Aufnahme dieser Module ausgelegt. Die Anordnung der Module innerhalb der Gehäuse kann individuell erfolgen.

013220.04



Anschlussmodul für MB256 / MB256 plus



Großes Modul mit Steckplatz für Sirenen-Steckkarte und Funkkarte.

Bestückt mit 4 Relais 250 V AC / 5 A und 4 Relais 24 V DC / 1 A. 10 programmierbare Ausgänge sowie ein Haupt- und ein Daueralarmausgang können zur Ansteuerung der Relais oder als Halbleiterausgänge genutzt werden.

Technische Daten

Stromaufnahme (ohne Steckkarten)

15 mA

013220.05



E/A-Grundmodul für MB256 / MB256 plus



Großes Modul mit 32 Eingängen zum Anschluss eines oder mehrerer konventioneller Melder oder Schaltorgane, wie z. B. Blockschlösser oder Bedienteile.

Ferner sind 48 programmierbare Ausgänge vorhanden, wobei 32 davon über Programmierstecker zur Meldergruppen-Löschung eingesetzt werden können.

Technische Daten

Stromaufnahme (ohne Steckkarten) Stromaufnahme pro abgeschlossenem Eingang Halbleiterausgänge 50 mA 1 mA 12 V DC / 50 mA

013220.06



Tastaturmodul



Ermöglicht den Anschluss von 4 Code-Tastgeräten mit Matrix-Anschluss.

Technische Daten

Stromaufnahme

013220.07



BUS-2 Modul



Modul zum Anschluss von BUS-2 Teilnehmern. Es stehen 4 voneinander entkoppelte Anschlüsse für insgesamt 64 BUS-2 Teilnehmer zur Verfügung.

15 mA

Technische Daten

Stromaufnahme 30 mA

013220.11



BUS-1 Modul



Modul zum Anschluss von BUS-1 Teilnehmern. Es stehen 4 unabhängige und einzeln abgesicherte Anschlüsse für BUS-1 Teilnehmer zur Verfügung.

Pro Anschluss sind 63 Teilnehmer möglich.

Technische Daten

Stromaufnahme 30 mA

013220.13



Adapter für Zusatzstromversorgung



Die Karte wird benötigt, wenn mehrere Netz-/Ladeteile oder mehr als 5 BUS-Module (BUS-1, BUS-2, IGIS) eingesetzt werden. Sie gewährleistet die erforderliche 5 V DC Versorgung der Module am I-BUS und ermöglicht die sternförmige Verteilung der Betriebsspannung 12 V DC zu den Modulen.

Ferner sind 8 Pinpaare zur freien Verschaltung vorhanden.

Technische Daten

Stromaufnahme 10 mA

012690.03



Sirenensteckkarte für 2 DKL



Steckkarte zum Betrieb von maximal 2 zusätzlichen akustischen Alarmgebern mittels Anschlussmoduls 013220.04 an einer MB256 oder MB256 plus.

Auslaufartikel zum 31.12.2012.

Honeywell

4

2

J

7

8

40

13

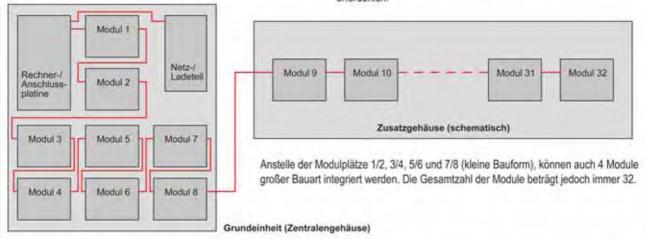
. . .

18

20

Ausbaubeispiele 561-MB256 plus

Die hier gezeigten Beispiele können nur einen kleinen Teil der realisierbaren Konfigurationen darstellen. Sie sind vielmehr dazu gedacht, die Möglichkeiten global aufzuzeigen, um daraus individuelle Problemlösungen ableiten zu können. Die nachfolgende Grafik zeigt schematisch, wie der Ausbau eines Systems mit den Modulen realisiert werden kann. Je nach Komplexität der Anlage und der daraus resultierenden Stromaufnahme sind evtl. mehrere Netz- / Ladeteile und Adapter für Zusatzstromversorgungen erforderlich.



Die Grundeinheit stellt in diesem Beispiel die EMZ 561-MB256 plus im Gehäuse ZG 4 dar. Sie besteht aus der Rechner-/Anschlussplatine und einem Gehäuse 580 x 640 x 300 mm. Das Netz-/Ladeteil ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Die Integration der Module kann in unseren Zusatzgehäusen oder handelsüblichen 19"-Schränken erfolgen. Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick, wieviele Teilnehmer bei entsprechendem Einsatz an Modulen angeschlossen werden können.

BUS-1 Ausbau

Bei dieser Variante werden neben der Rechner-/Anschlussplatine ausschließlich BUS-1-Module eingesetzt (Modul 1 bis 10). Die Zahl der daran anschließbaren BUS-1 Teilnehmer ist abhängig davon, wieviele Module verwendet werden und welche Energieversorgung(en) eingesetzt werden. Die Anzahl der BUS-1 Module ist auf max. 10 begrenzt.

Zahl der BUS-1 Module	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Max. Zahl der BUS-1 Teilnehmer	315	567	819	1071	1323	1575	1827	2079	2331	2583
Zahl der BUS-2 Teilnehmer*					6	4				

BUS-2 Ausbau

Bei dieser Variante werden neben der Rechner-/Anschlussplatine ausschließlich BUS-2 Module eingesetzt (Modul 1 bis 10). Die Zahl der daran anschließbaren BUS-2 Teilnehmer ist abhängig davon, wieviele Module verwendet werden und welche Energieversorgung(en) eingesetzt werden. Die Anzahl der BUS-2 Module ist auf max. 10 begrenzt.

Zahl der BUS-2 Module	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Max. Zahl der BUS-2 Teilnehmer*	128	192	256	320	384	448	512	576	640	704



^{*} Es können maximal 50 BUS-2 Bedienteile eingesetzt werden.

Ausbaubeispiele 561-MB256 plus

Konventioneller Ausbau

Bei dieser Variante werden neben der Rechner-/Anschlussplatine ausschließlich E/A-Grundmodule eingesetzt (Modul 1 bis 32). Die Zahl der daran anschließbaren konventionellen Teilnehmer ist abhängig davon, wieviele Module verwendet werden und welche Energieversorgung(en) eingesetzt werden.

Pro Eingang kann ein oder mehrere Melder angeschlossen werden. Schaltorgane, wie konventionelle Blockschlösser oder Riegelschaltschlösser werden ebenfalls an diesen Eingängen angeschlossen.

Zahl der E / A-Grundmodule	1	2	3	4	5	30	3 1	3 2
Max. Zahl konventioneller Eingänge	3 6	6.8	100	132	164	964	996	1028
Zahl der BUS-1 Teilnehmer					63			
Zahl der BUS-2 Teilnehmer*					6.4			



* Es können maximal 50 BUS-2 Bedienteile eingesetzt werden.



Art und Anzahl der Meldergruppen wird bei der Programmierung definiert. Hierbei können ein oder mehrere Eingänge einer Meldergruppe zugeordnet werden.

Kombinierter Ausbau

Bei dieser Variante werden neben der Anschlussplatine unterschiedliche Module eingesetzt. Die Zahl der daran anschließbaren konventionellen Komponenten oder BUS-1 bzw. BUS-2 Teilnehmer ist abhängig davon, wieviele und welche Module verwendet werden und welche Energieversorgung(en) eingesetzt werden.

Beispiel:

Art der Module	Anschlussmodul	E/A-Grundmodul	BUS-1	BUS-2	Tastaturmodul
Anzahl der Module	1	3	2	3	1
Zahl der anschließbaren Teilnehmer bzw. Ein-/Ausgänge	2 DKL 1 Blitzlampe	96	504	192*	4
Programmierbare Ausgänge	8+2	144		-	
Sonstiges	8 Relais			-	

Rechner-/ Anschlussplatine
1
2 DKL 1 Blitzlampe 4 Eingänge 63 BUS-1 Tln. 64* BUS-2 Tln.
8
4 Relais

In diesem Beispiel wurden 10 Module eingesetzt, Sollen mehrere Bereiche jeweils mit einer eigenen externen Alarmierungseinrichtung betrieben werden, kann die Zahl der Anschlussmodule entsprechend erhöht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, freiprogrammierbare Ausgänge auf Haupt- oder Daueralarm zu programmieren.

2

_

А

5

8

19

15

16

17

10

19

20

21

_ _ _ _ _

Übersicht Einbaukomponenten für 561-MB256 plus

		561-MB256 plus im ZG4	561-MB256 plus 19"
Artikel-Nr.	Bezeichnung	013222.10 013223.10	013224.10/225.10 013228.10/229.10
010686.01	Netzteil 12 V DC / 17 Ah	*	*/R
010690.01	Netzteil 12 V DC / 32 Ah	*	*/R
010690.02	Netzteil 12 V DC / 40 Ah	*	*/R
012168	Netzteil 12 V DC / 80 Ah	*	*/R
012170	Netzteil 12 V DC / 130 Ah	*	*/R
013220.13	Adapter für Zusatzstromversorgung	*	*/R
013220.04	Anschlussmodul	*	*/R
013220.05	E/A-Grundmodul	*	*/R
013220.06	Tastaturmodul	*	*/R
013220.11	BUS-1 Modul	*	*/R
013220.07	BUS-2 Modul	*	*/R
013330.10	IGIS-LOOP Controller	*	*
013100.08	Relaiserweiterung-Modul	*	*/R
070478	Gruppenrelaiskarte	*	T
013900	Thermodrucker 40-stellig	S bei 013223.10	S bei 013225.10
			S bei 013229.10
013220.14	Anschlussplatine für Tischdrucker	*	*/R
012690.03	Sirenen-Steckkarte	*	*/E
057860	Grundplatine DS 6600	*	*/R
057864	Grundplatine DS 6700 PSTN/IP	*	*/R
057865	Grundplatine DS 6750 PSTN/IP WINMAG	*	*/R
057650.10	Grundplatine DS 7600 ISDN	*/K	*/R/K
057651.10	Grundplatine DS 7700 ISDN / IP	*/K	*/R/K
057700	Grundplatine DS 8800-AWUG	*	*/R
057871	Grundplatine DS 9500 ISDN	*	*/R
050019	Verteilerblock 16-polig	*	*
013106	19"-Rückwand-Montageblech	-	*
013118	19"-Blindplatte 6 HE, signalgrau	S	*
013119	19"-Blindplatte 3 HE, signalgrau	*	*
013100.10	Verbindungskabel-Set 40 mm / 250 mm	*	*
013100.11	Verbindungskabel 400 mm	*	*
013100.12	Verbindungskabel 250 mm	*	*
013100.13	Verbindungskabel 1000 mm	*	*
013100.14	Verbindungskabel 650 mm	*	*
Legende:	* = mögliche Komponente R = in Verbindung m S = standardmäßig integriert T = in Verbindung m	it 013106 K = Kompatik	oilitätsmodus 057500 ISDI dung mit 013220.04

Zubehör

013900

|||||||||||||| Alphanumerischer Thermodrucker



40-stelliger Thermodrucker für Klartextausdruck von Bedienvorgängen und Meldungen. Die ausgedruckten Texte ermöglichen eine lückenlose Dokumentation. Der Drucker ist durch die Verwendung von Thermopapier immer einsatzbereit, es ist kein Farbbandwechsel nötig. Der Anschluss des Druckers erfolgt bei der Zentrale 561-MB100 über die parallele Schnittstelle und bei der 561-MB256/MB256 plus über die serielle oder parallele Schnittstelle.

Technische Daten

Betriebsnennspannung Betriebsspannungsbereich Stromaufnahme in Ruhe Stromaufnahme

Umweltklasse gemäß VdS Betriebstemperaturbereich

Betriebstemperaturbereich Lagerungstemperaturbereich Gewicht

Abmessungen (B x H x T) Farbe

arbe

12 V DC

10,5 V DC bis 15 V DC

60 mA

600 mA, im Mittel bei Druck

ll l

-5 °C bis +45 °C -25 °C bis +70 °C ca. 2,1 kg 190 x 235 x 100 mm

signalgrau, ähnlich RAL 7004



19"-Frontplatte, 6 HE mit integriertem Drucker; Montagematerial; Verbindungskabel.

013901

Papierrolle für 40-stelligen Thermodrucker





013220.14



Anschlussplatine für Tischdrucker



Technische Daten

Stromaufnahme

160 mA (seriell + parallel) 110 mA (parallel) 80 mA (seriell) 10 mA (standby)

013100.10



Verbindungskabel-Set 40 mm / 250 mm



Nicht geeignet für Anschluss eines seriellen Druckers an die 561-MB256 plus.

013100.11



Verbindungskabel 400 mm



Honeywell

2

4

14

15

19

20

GMZ 2001

382001

Gefahrenmelde-Computer GMZ 2001 - deutsch



Universelle Kleinzentrale mit zwei Meldergruppen zur Überwachung von Einbruch- und/oder Brandmeldern. Es können Kontakte sowie Bewegungs- oder Glasbruchmelder angeschlossen werden. Alternativ können pro Meldergruppe bis zu 30 Brandmelder der Serie 9000 / 76xxxx oder bis zu 10 Brandmelder mit Einschaltkontrolle der Serie 9000 / 78xxxx angeschlossen werden.

Kompaktzentralen

Eine weitere dauerscharfe, widerstandsüberwachte Eingangsschleife überwacht technische Alarme, Sabotage- oder Überfall- bzw. Handfeuermelder. Eine abgesetzte Scharfschaltung ist z. B. über einen Schlüsselschalter möglich. Ein Steuereingang ermöglicht das Quittieren bzw. Löschen von Alarmen oder das Scharf-/Unscharfschalten der GMZ.

Leistungsmerkmale

- Zwei abschaltbare Meldergruppen, wahlweise auf Brand- oder Einbruchüberwachung programmierbar
- Eine Meldergruppe zur Erkennung von Handfeuermeldern, Sabotage, Überfall oder technischen Alarmen
- Ein Steuereingang zur abgesetzten Bedienung
- Einstellbare Einschalt- und Alarmverzögerungszeit für Einbruchmeldungen
- · Einstellbare Alarmierungszeit
- Programmierung über DIP-Schalter und Potentiometer
- Integriertes Service- und Wartungsprogramm z. B. Ein-Mann Revision oder Einschaltkontrolle

Technische Daten

Nennspannung
Nennfrequenz
Nennstrom
Betriebsspannung
Ruhestrom
Stromentnahme ext. Verbraucher
Akkukapazität
Relaisausgänge
Kontaktbelastung Relais
Transistorausgänge
Betriebstemperatur
Lagertemperatur
Umweltklasse gemäß VdS
Schutzart

Umweltklasse gemäß VdS Schutzart Gehäuse Farbe Farbe Front Schutzklasse Gewicht Abmessungen (B x H x T) 230 V AC
50 bis 60 Hz
0,1 A
12 V DC
ca. 40 mA
max. 350 mA
12 V / 2 Ah
2
30 V DC / 1A
4 (12 V DC / 0,5 A)
-5 °C bis +45 °C
-5 °C bis +50 °C
II
IP 40
ABS - Kunststoff
weiß, ähnlich RAL 9
graublau, ähnlich RA

IP 40 ABS - Kunststoff weiß, ähnlich RAL 9016 graublau, ähnlich RAL 5008 I nach DIN EN 60950 ca. 1,5 kg 270 x 221 x 71 mm



Aufnahme für 1 Akku 12 V / 1,9 Ah Art.-Nr. 018002.10 (ist nicht im Lieferumfang enthalten). Kompatibel mit allen Standard-Artikeln 12 V DC.

Auslaufartikel zum 30.06.2011.

382011



Gefahrenmelde-Computer GMZ 2001 - englisch



Wie 382001, jedoch Frontplatte mit englischer Beschriftung.

Auslaufartikel zum 30.06.2011.

50-M5

010145.10



Leistungsmerkmale

- Programmierung über DIP-Schalter und Potentiometer
- 5 Meldergruppen
- 1 Blockschlossbereich
- Mikroprozessor-Technik
- vollelektronisches, spannungsstabilisiertes und strombegrenzendes Netz-/Ladeteil
- · Bereitschaftsparallelbetrieb
- Akkuüberwachung
- ausgelegt für 7,5 Ah
- kompletter elektronischer Aufbau mit Relais und Anschlusspunkten

Kompaktzentrale mit 5 Meldergruppen. Es besteht die Möglichkeit 2 Sabotagemeldergruppen und 1 Überfall-Meldergruppe zu programmieren. Die Meldergruppen 1 und 2 können über den Zentralen-Schlüsseltaster oder abgesetzte Bedienteile einzeln gesperrt werden.

Die Alarmierungsarten wie akustischer und optischer Externalarm sowie Internalarm können realisiert werden. Die Zentrale ist weiterhin mit Erstmeldekennung, Sabotageeinzelidentifikation und der Möglichkeit zur Ein-Mann-Revision ausgestattet.

Technische Daten

Anschlussnennspannung 230 V AC Anschlussspannungsbereich 230 V AC / -15% bis +10%

Frequenz 50 Hz
Leistungsaufnahme 20 VA
Betriebsnennspannung 12 V DC

Betriebsspannungsbereich 10,5 V bis 15 V DC
Akkuladespannung 13,8 V DC
Stromaufnahme unscharfer Zustand 60 mA
Dauerstromentnahme für externe Verbraucher 350 mA

max. Akkukapazität gemäß VdS 7,5 Ah
Betriebstemperaturbereich -5 °C bis +45 °C
Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C
Schutzart nach DIN 40 050 IP 30

Umweltklasse gemäß VdS
Relaiskontaktbelastbarkeit
max. Akkustellplatz
Abmessungen (B x H x T)

I I
30 V DC / 0,8 A
1 x Akku 7,5 Ah
300 x 186 x 125 mm



Gehäuse ZG1; Grundplatine 010145.01; Anzeigeplatine 010145.02.

Zubehör:

012600 aP-Grundgehäuse 012601 uP-Grundgehäuse

012415 Einputzgehäuse für 012601

028032 Profilhalbzylinder

048720 VdS-Kompaktalarmierung

2

6

-

10

14

15

...

22

100-A5

010146

EMZ 100-A5 im ZG 1



Leistungsmerkmale

- Programmierung über DIP-Schalter und Potentiometer
- 5 Meldergruppen
- 1 Blockschlossbereich
- Übertragungsgerät anschließbar
- vollelektronisches, spannungsstabilisiertes und strombegrenzendes Netz-/Ladeteil
- · Bereitschaftsparallelbetrieb
- Akkuüberwachung
- ausgelegt für 7,5 Ah
- kompletter elektronischer Aufbau mit Relais und Anschlusspunkten

vds -Anerkennung G193721 (EMT), Klasse A

Kompaktzentrale ausgelegt für 5 Meldergruppen. Die Zentrale bietet die Möglichkeit, 2 Sabotagemeldergruppen zu programmieren.

Zusätzlich können die Meldergruppen 1 und 2 einzeln gesperrt werden.

In Verbindung mit optional anschließbaren Geräten stehen optischer und akustischer Externalarm, stiller Alarm über AWAG oder AWUG und Internalarm zur Verfügung.

Die Zentrale ist weiterhin mit Erstmeldekennung, Sabotageeinzelidentifikation und Möglichkeit zur Ein-Mann-Revision ausgestattet.

Technische Daten

Anschlussnennspannung 230 V AC

Anschlussspannungsbereich 230 V AC / -15% bis +10%

Frequenz 50 Hz
Leistungsaufnahme 20 VA
Betriebsnennspannung 12 V DC

Betriebsspannungsbereich 10,5 V bis 15 V DC Akkuladespannung 13,8 V DC Stromaufnahme unscharfer Zustand 60 mA

Dauerstromentnahme für externe Verbraucher
max. Akkukapazität gemäß VdS

Betriebstemperaturbereich
Lagerungstemperaturbereich
Schutzart nach DIN 40 050

To MA

350 mA
7,5 Ah
-5 °C bis +45 °C
-25 °C bis +70 °C

Schutzart nach DIN 40 050 Umweltklasse gemäß VdS Kontaktbelastbarkeit Relais 2

Kontaktbelastbarkeit Relais 2 250 V AC / 5 A
Kontaktbelastbarkeit Relais 3 30 V DC / 0,8 A
max. Akkustellplatz 1 x Akku 7,5 Ah
Abmessungen (B x H x T) 300 x 186 x 125 mm



Gehäuse ZG 1; Grundplatine 010146.01; Anzeigeplatine 010146.02.

Zubehör:

012600 aP-Grundgehäuse 012601 uP-Grundgehäuse

012415 Einputzgehäuse für 012601

028032 Profilhalbzylinder

048720 VdS-Kompaktalarmierung

System 100-AB

010910.10

EMZ 100-AB8 plus



Leistungsmerkmale

- 8 Meldergruppen oder 6 Meldergruppen und ein Blockschloss
- · 2 unabhängige Hauptbereiche programmierbar; Kombinationsmöglichkeiten:
- 1 Hauptbereich
- 1 Hauptbereich und 1 Unterbereich
- 2 Hauptbereiche
- Jede Meldergruppe ist frei programmierbar als:
- Einbruchmeldergruppe
- Sabotagemeldergruppe
- Überfallmeldergruppe
- Brandmeldergruppe
- Verschlussmeldergruppe
- Technische Überwachungsgruppe
- Jede Meldergruppe kann für die Anwesenheitssicherung gesperrt werden
- Individuelle Programmiermöglichkeiten der Halbleiterausgänge
- · Scharf-/Unscharfschaltung über Bedienteil, Blockschloss oder Sicherheitsbedienfeld
- Programmierung und Bedienung:
- über Bedienteil
- über PC/Laptop vor Ort in Verbindung mit WINFEM
- Bis zu 4 Bedienteile können angeschlossen werden (3-Draht-Bus-Technologie)
- Praxisorientierte Standardprogrammierung

VdS -Anerkennung

G196720 (EMT), Klasse A

VSÖ-Zulassung

P 031210/01 E

Die Einbruchmelderzentrale 100-AB8 plus ist für den Einsatz im privaten und kleingewerblichen Bereich konzipiert und eignet sich hervorragend zum Aufbau kleiner bis mittlerer Sicherungsanlagen.

Technische Daten

Anschlussnennspannung 230 V AC

230 V AC -15% bis +10% Anschlussspannungsbereich

50 Hz Frequenz Betriebsnennspannung 12 V DC

Betriebsspannungsbereich 10,5 V bis 15 V DC Stromaufnahme unscharfer Zustand 90 mA

Stromentnahme ext. Verbraucher 350 mA Betriebstemperaturbereich -5 °C bis +45 °C Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C

Schutzart nach DIN 40 050 IP 30 Umweltklasse gemäß VdS Ш

max. Akkustellplatz 1 x Akku 6,5 Ah Abmessungen (B x H x T) 357 x 288 x 98 mm Farbe grauweiß, ähnlich RAL 9002



Rechner-/Anschlussplatine 010910.01, mit elektronischem, spannungsstabilisiertem Netz-/Ladeteil, Kunststoffgehäuse.

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

Zubehör:

010920.10 Kompakt-Bedienteil 013552 PC-Software WINFEM-AB

PC-Adapterkabel mit 3-poliger Steckerleiste (Windows 98SE) 013466

013467.10 USB-Adapterbox (USB 1.1 kompatibel)

010912.10

EMZ 100-AB8 plus/AWUG



Leistungsmerkmale

- 8 Meldergruppen oder 6 Meldergruppen und ein Blockschloss
- 2 unabhängige Hauptbereiche programmierbar Kombinationsmöglichkeiten:
- 1 Hauptbereich
- 1 Hauptbereich und 1 Unterbereich
- 2 Hauptbereiche
- Jede Meldergruppe ist frei programmierbar als:
- Einbruchmeldergruppe
- Sabotagemeldergruppe
- Überfallmeldergruppe
- Brandmeldergruppe
- Verschlussmeldergruppe
- Technische Überwachungsgruppe
- Jede Meldergruppe kann für die Anwesenheitssicherung gesperrt werden
- Individuelle Programmiermöglichkeiten der Halbleiterausgänge
- · Scharf-/Unscharfschaltung über Bedienteil, Blockschloss oder Sicherheitsbedienfeld
- · Programmierung und Bedienung:
- über Bedienteil
- über PC/Laptop vor Ort in Verbindung mit WINFEM
- Bis zu 4 Bedienteile können angeschlossen werden (3-Draht-Bus-Technologie)
- · Praxisorientierte Standardprogrammierung
- Übertragungsgerät mit Modemfunktion integriert (AWUG)
- Nebenstellentauglich (nicht gemäß VdS)
- Routineruf möglich* (im Abstand von 24 Stunden)
- * WINFEM-AB 013552 erforderlich

VdS -Anerkennung

G196721 (EMT), Klasse A



VSÖ -Zulassung P 031210/02 E

Zentrale mit integriertem Übertragungsgerät (AWUG) mit Modemfunktion.

Technische Daten

Anschlussnennspannung 230 V

Anschlussspannungsbereich 230 V AC / -15% bis +10%

Frequenz 50 Hz Betriebsnennspannung 12 V DC

10.5 V bis 15 V DC Betriebsspannungsbereich

Stromaufnahme unscharfer Zustand ohne AWUG 90 mA Stromaufnahme unscharfer Zustand mit AWUG 105 mA Stromentnahme ext. Verbraucher 350 mA Betriebstemperaturbereich -5 °C bis +45 °C Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C

Schutzart nach DIN 40 050 IP 30 Umweltklasse gemäß VdS Ш

max. Akkustellplatz 1 x Akku 6.5 Ah

Auslösekriterien Überfall, Brandalarm, Hauptalarm, Technischer Alarm, Sabotage, Störung

Übertragungsverfahren Telim

Ruf-Nr.-Speicher max. 4 Rufnummern, mit je 15 Ziffern

Anwahlversuche 12 x je Teilnehmer

Impulswahl (IWV), Mehrfrequenzwahl (DTMF) Wahlverfahren

Abmessungen (B x H x T) 357 x 288 x 98 mm grauweiß, ähnlich RAL 9002 Farbe



Rechner-/Anschlussplatine 010912.01, mit elektronischem, spannungsstabilisiertem Netz-/Ladeteil; AWUG/Modem; Kunststoffgehäuse.

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

Zubehör:

010920.10 Kompakt-Bedienteil 013552 PC-Software WINFEM-AB

013466 PC-Adapterkabel mit 3-poliger Steckerleiste (Windows 98SE)

USB-Adapterbox (USB 1.1 kompatibel) 013467.10

System 561-H

011900

EMZ 561-H8 im ZG2



Leistungsmerkmale

- Programmierung über DIP-Schalter und Potentiometer
- 8 Meldergruppen
- 1 Blockschlossbereich
- Übertragungsgerät integrierbar
- · vollelektronisches, spannungsstabilisiertes und strombegrenzendes Netz-/Ladeteil
- · Bereitschaftsparallelbetrieb
- Akkuüberwachung
- ausgelegt für 15 Ah
- kompletter elektronischer Aufbau mit Relais und Anschlusspunkten

VdS -Anerkennung G195505 (EMT), Klasse B

Zentrale für bis zu 8 Meldergruppen, je nach Art und Anzahl der Scharfschalteorgane. Hierbei besteht die Möglichkeit 2 Sabotagemeldergruppen und 1 Überfallmeldergruppe zu programmieren. Die Meldergruppen 1 und 2 können über den Zentralenschlüsselschalter oder Bedienteile einzeln gesperrt werden.

Die Alarmierungsarten wie akustischer und optischer Externalarm, stiller Alarm über AWAG oder AWUG, Internalarm und Beleuchtungsalarm können realisiert werden.

Die Zentrale ist weiterhin mit Erstmeldekennung, Sabotageeinzelidentifikation und Möglichkeit zur Ein-Mann-Revision ausgestattet.

Technische Daten

Anschlussnennspannung 230 V AC

230 V AC / -15% bis +10% Anschlussspannungsbereich

Frequenz 50 Hz Leistungsaufnahme 20 VA Betriebsnennspannung 12 V DC

Betriebsspannungsbereich 10.5 V bis 15 V DC 13,8 V DC Akkuladespannung Stromaufnahme unscharfer Zustand 60 mA

Dauerstromentnahme für externe Verbraucher 800 mA max. Akkukapazität gemäß VdS 2 x 7,5 Ah Betriebstemperaturbereich -5 °C bis +45 °C Lagerungstemperaturbereich -25 °C bis +70 °C IP 30

Schutzart nach DIN 40 050 Umweltklasse gemäß VdS

Kontaktbelastbarkeit Relais 2 250 V AC / 5 A Kontaktbelastbarkeit Relais 3 30 V DC / 0,8 A 30 V DC / 0,8 A Kontaktbelastbarkeit Relais 4 max. Akkustellplatz 2 x Akku 7,5 Ah Abmessungen (B x H x T) 350 x 300 x 152 mm



Gehäuse ZG2; Grundplatine 011900.01; Anzeigeplatine 010142.02.

Zubehör:

012600	aP-Grundgehäuse
012601	uP-Grundgehäuse

012415 Einputzgehäuse für 012601

028032 Profilhalbzylinder

Grundplatine DS 8800-AWUG 057700

057650.10 DS 7600 ISDN-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion DS 7700 ISDN/IP-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion 057651.10

057864 DS 6700 PSTN/IP-Übertragungsgerät DS 6750 PSTN/IP-Übertragungsgerät 057865